

F. K. 85.

20

V. 222.

Z 6
7725

Auf
das frühzeitige Absterben
der
Hochgebohrnen Reichsgräfin und Frau
S N A U R
Sophien Augusten
v o n H o y m
geb. Reichsgräfin zu Stollberg

zc.

von denen

sämmtlichen Stift-Naumburgischen Cammer-Officianten.

Im Jahr 1776.

*Von D. Friedrich Teller
Königen zu Jütz.*

Leipzig,

gedruckt bey Johann Friedrich Langenheim.



UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT
BIBLIOTHEK
LEIPZIG
VERLEIHSTAMP
1911





Er kam — Sie sah ihn näher kommen —
Für dem selbst die Natur erschrickt,
Sie sah sich bald hinweg genommen,
Im dritten Himmel schon entzückt;

Und nah im Geist bey Ihrer Höhle,
Riß Sie sich von der Erde los:
Sie blieb sich gleich; — und Ihre Seele
Im Tode, wie im Leben, groß.

Beym Vorschmack höherer Seligkeiten,
Sieht Sie versammelt um sich her
Das Glück der Welt, und ihre Freuden; —
Verlangt dies Glück, und sie nicht mehr.

Ihr großer Geist, kein Sclav vom Glücke,
War nie so froh, — so hoffnungsvoll,
Als in dem letzten Augenblicke,
Da Sie dies Glück verlassen soll.

Entfernt die letzten Augenblicke
Mit Ihrem Geiste von der Welt;
Kam sie dann wieder froh zurück,
Froh wie der Siegs gewisse Held,

Sie sah den fernem Himmel offen,
Und alle Wünsche bald erfüllt;
Sah Ihre Wünsche übertreffen,
Und Ihre Hoffnungen erfüllen.

Sie dankt es dem Erlösungswerke,
Dem Heyle, des Ihr Geist sich freut;
Beweist des Glaubens ganze Stärke
Durch Ihre ganze Heiterkeit.

Ihre Tod bewies noch jede Lehre,
Die Sie im Leben sonst bewies:
Sie starb der Tugend auch zur Ehre,
Die Sie mit Ihrem Leben pries,

O Graf, bey Ihrem Tode fühlen
Stark alle Liebliche mit Dir!
Und unter den gerührten Vielen
Fühlt die Religion mit Dir.

Sie hat so viel, wie Du, verlohren,
Sie war — Du weinst nicht allein;
Auch für die Tugend mit geböhren:
Und kein Verlust kann größer seyn.

Die Thränen aller sind, wie Deine,
Gerecht, und Sie ist alle werth:
Und aller Thränen sind nur Eine,
Die, die Sie jetzt zurück begehret.

Zum Stuhl des Lammes aufgeschwungen
Genüßt Sie nun, was Sie begehret:
Heyl Ihr! Bald ist es Ihr gelungen,
Des Glaubens Ende bald gewähret!

Das was sie glaubte ist Gesichte, —
Ihr Vorschmack ist nun Ueberfluß:
Und jede frohe Heylsgeschichte
Ist nunmehr für Sie ganz Genuß.

FR 26 7725

Früh starb Sie! — Das beweist die Lehre:

Wir leben nicht bloß für die Zeit.

Hier steht sie stille unser Jahre

Beim Blicke in die Ewigkeit.

Und unser Geist kommt froh zurücke

: Vom Blicke in die Ewigkeit;

Und wünschet Dich zu unserm Glücke,

O Graf, noch lange für die Zeit!



ULB Halle
001 582 143

3



1078

MC

F.K. 85.
20

V. 222.



Auf
das frühzeitige Absterben

der

Hochgebohrnen Reichsgräfin und Frau

S R A U R

Sophien Augusten

von H o y m

geb. Reichsgräfin zu Stollberg

zc.

von denen

sämmtlichen Stift-Raumburgischen Cammer-Officianten.

Im Jahr 1776.

Leipzig,

gedruckt bey Johann Friedrich Langenheim.



*Von D. Friedrich Tellern
Leipzig gedruckt.*

